



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 10. Oktober 2019

7. Bad Herrenalber Poetry Slam



16. Oktober, 19 Uhr, Kurhaus

Der Dichterwettbewerb mit Publikumsjury

Eintritt: 7 € VVK, 9 € AK

Karten gibt es in der Tourist-Info und bei

www.reservix.de

Bildquelle: Rolf Sutter



bad herrenalb
Da trübt mir gut



Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2018 Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Der Gemeinderat hat am 25. September 2019 dem Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH wie folgt zugestimmt.

Der Jahresabschluss 2018 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 285.581,88 € festgestellt. Die Kapitalrücklage wird in Höhe von 637.374,24 € aufgelöst. Der Bilanzgewinn von 351.792,36 € wird an die Gesellschafter gemäß § 16 Gesellschaftervertrag ausgeschüttet. Dem Aufsichtsrat in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018 wird Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2018 zuzustimmen.

Der Jahresabschluss wurde wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	18.419.263,23 €
1.1.1	davon entfallen auf der AKTIV-Seite auf das Anlagevermögen	13.805.865,62 €
	das Umlaufvermögen	4.494.192,59 €
	den Aktiven	4.891,60 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	
1.1.2	davon entfallen auf der PASSIV-Seite auf das Eigenkapital	11.314.746,21 €
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	292.836,00 €
	die Rückstellungen	129.123,78 €
	die Verbindlichkeiten	6.543.936,00 €
	die passive latente Steuern	134.621,24 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.2	Bilanzgewinn	351.792,36 €
1.3	Jahresverlust 2016	285.581,88 €

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Donnerstag, 10.10.2019 bis einschließlich Freitag, 18.10.2019, während den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadt Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, Zimmer 110, zur Einsichtnahme aus.

LANDKREIS RASTATT



Untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

vom 7. Oktober 2019

Zusammenlegung Weisenbach

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von §§ 18-21 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) das Vorhaben:

Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Zusammenlegung Weisenbach öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 7. Oktober 2019) der Ausbaurkarte mit Landschaftskarte und Erläuterungsbericht, (inkl. UVP-Bericht nach § 16 UVPG) sowie die ÖRA und die Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung einen Monat lang im Rathaus in Weisenbach zur Einsicht aus.

Am Dienstag, 29. Oktober 2019 und Mittwoch, 30. Oktober 2019 erteilt ein Beauftragter des Landratsamts Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Zimmer C 2.09 Auskünfte.

Zusätzlich kann die Bekanntmachung mit Karten und Berichten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2827) sowie auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Während der einmonatigen Auslegung und einem weiteren Monat können zu dem Vorhaben bei der Gemeinsamen Dienststelle Freudenstadt/Calw/Rastatt, Außenstelle Rastatt, Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamtes Rastatt umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

Gez. Mario Würtz
Leitender Fachbeamter

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bürgermeisterwahl am 20.10.2019 und eventuellen Neuwahl am 10.11.2019 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§10 Abs. 1 Kommunalwahlordnung).

Wir bieten Ihnen zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage

<https://www.badherrenalb.de/de/aktuelles/wahlen/> an.

Beim Aufruf des dortigen Links „**Beantragung eines Wahlscheins**“ erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten.

Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung tragen Sie in das Antragsformular ein. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Simone Rieger, Tel.: 07083 5005-18,

E-Mail: simone.rieger@badherrenalb.de.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Rathaus am 11. Oktober wegen Betriebsausflug geschlossen

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass am Freitag, dem 11.10.2019 das Rathaus aufgrund des jährlichen Betriebsausflugs geschlossen ist.

An diesem Tag ist nur das Wahlamt im Erdgeschoss in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Besucher des Wahlamtes werden gebeten, zu klingeln.

Nachrichten und Informationen

Spendenaktionen für den Schwalbenhof

Am Morgen des 29. September 2019 ist auf dem Schwalbenhof in Neusatz ein Feuer ausgebrochen. Ein Stall wurde komplett vernichtet. Zum Glück kamen keine Menschen oder Tiere zu Schaden, trotzdem ist der Verlust enorm. Etwa die Hälfte des Winterfutters sowie mehrere landwirtschaftliche Fahrzeuge fielen den Flammen zum Opfer. Die Schadenshöhe beläuft sich momentan auf etwa 800.000,- Euro.

Mit einer von Henriette von Hof initiierten Spendenaktion kann man ab sofort die Familien Duss und Dreßler beim Wiederaufbau des Stalles und der Neubeschaffung des Winterfutters unterstützen. Frau von Hof wohnt im Dobel und ist Stammkundin im Hofladen des Schwalbenhofs. Sie hofft, dass sich viele Menschen finden werden, die die Spendenaktion für den Schwalbenhof unterstützen. Wer helfen möchte, geht einfach auf die Webseite www.gofundme.com. Unter dem Stichwort „Schwalbenhof“ kann dort unkompliziert online gespendet werden. Als begünstigte Person ist Anja Duss eingetragen. Sie kann das Geld stellvertretend für die Familien Dreßler und Duss direkt auszahlen lassen.

Wer nicht online spenden möchte oder kann, hat auch die Möglichkeit, das per Überweisung zu tun. Die Spenden gehen an die Sparkasse Pforzheim-Calw unter der IBAN-Nr. DE19 6665 0085 0004 9701 36, Verwendungszweck ist "Schwalbenhof".

Eine tolle Aktion hat auch Frank Mohaupt, der Inhaber des Rewe-Marktes ins Leben gerufen. Neben dem Pfandautomaten hängt seit Neuesten ein Briefkasten. Der Gegenwert aller Pfandbons, die dort eingeworfen werden, spendet Familie Mohaupt für den Wiederaufbau des Schwalbenhofs.



Ortschaftsrat Rotensol



Abendmusik des Flötenkreises Dobel-Neusatz-Rotensol

Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr,
in der Remise in Rotensol

Im Dezember 2019 wäre Theodor Fontane 200 alt – und bis heute kennen viele den Anfang seines berühmten Gedichts:

„Herr Ribbeck von Ribbeck im Havelland, ein Birnbaum in seinem Garten stand.“

Anlässlich des runden Jubiläums spielt der Flötenkreis Stücke aus der Lebenszeit von Theodor Fontane und trägt einige seiner bekannten Gedichte vor.

Der Eintritt ist frei.

Es laden ein: Die Kirchengemeinde Neusatz-Rotensol und der Rotensoler Ortsschaftsrat



Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Kostenlose Erstberatung – es geht weiter!

Nach den erholsamen Sommerwochen ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, sich um die eigenen vier Wände zu kümmern: Unsanierete Altbauten haben meist einen hohen Heizenergiebedarf. Häufig denkt man bei einer Gebäudesanierung lediglich an die Dämmung der Fassade, dabei lohnt sich oftmals schon die Dämmung von Dachboden und Kellerdecke. Der Aufwand ist gering, die Maßnahmen lassen sich noch vor dem nächsten Winter umsetzen und vor allem: sie rechnen sich schon nach wenigen Jahren. Der Erfolg dagegen ist sofort spürbar. Keine kalten Fußböden oder Zimmerdecken mehr, dafür behagliche Wärme und Wohnkomfort.

Haben Sie Fragen dazu oder zu anderen Themen der energetischen Sanierung Ihres Gebäudes, vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Beratungstermin mit einem unserer Energieberater. **Am Donnerstag, 17. Oktober** erwartet Sie unser Energieberater **im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen.

Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!



Übrigens: Das große Schwalbenhof-Hoffest am Sonntag, den 13. Oktober findet wie geplant statt. Ab 12 Uhr bewirbt das Hofteam die Besucher mit Köstlichkeiten aus der eigenen Erzeugung. Für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Langenalb und die Völkersbacher Dorfmusikanten. Die Kinder freuen sich darauf, die Hoftiere hautnah zu erleben und haben jede Menge Spaß beim Kinderschminken, der Zentrifugalmalerei und mit der Hüpfburg.

Hinweis auf vorgezogene Redaktionsschlüsse des Amtsblattes bis Anfang 2020

Für das Amtsblatt der folgenden Wochen gelten vorgezogene Redaktionsschlüsse:

44. KW: Redaktionsschluss ist Freitag, der **25.10.2019, 10 Uhr**
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 30.10.2019

51. KW: Redaktionsschluss ist Freitag, der **13.12.2019, 10 Uhr**
Erscheinungstag ist Donnerstag, der 19.12.2019

In der 52. KW 2019 und der 1. KW 2020 erscheint das Amtsblatt nicht. Die **erste Ausgabe 2020** erscheint am Donnerstag, den 09.01., der **Redaktionsschluss ist bereits am Freitag, den 03.01., 10 Uhr.** Bitte denken Sie an die rechtzeitigen Einsendungen ihrer Beiträge.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi: 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 10.10.2019:

Apothek Singen
Tel.: 07232 - 7 05 80
Goethering 141, 75196 Remchingen (Singen)

Freitag, 11.10.2019:

Central-Apothek Langensteinbach
Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Samstag, 12.10.2019:

Albtal-Apothek Ettlingen
Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Sonntag, 13.10.2019:

Kur-Apothek Bad Herrenalb
Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Montag, 14.10.2019:

St. Barbara-Apothek Langensteinbach
Tel.: 07202 - 71 22
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Dienstag, 15.10.2019:

Vita-Apothek Ettlingen
Tel.: 07243 - 37 49 45
Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 16.10.2019:

Sonnen-Apothek Ettlingen
Tel.: 07243 - 3 54 96 80
Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 17.10.2019:

Schwarzwald-Apothek Reichenbach
Tel.: 07243 - 6 17 89
Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakoniekafé

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:
07083 3554 und 07083 9389604/05/06

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de



Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im Kurhaus

Mehr als 500 Bürgerinnen und Bürgern drängten am Montag, den 30. September ins Kurhaus, um die erste Vorstellung der Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters live zu erleben. Von den insgesamt 29 zugelassenen Bewerbern waren 12 anwesend und haben sich und ihr Programm nacheinander den Bürgern vorgestellt. Bei der gemeinsamen Fragerunde im Anschluss standen mit Klaus Hoffmann, Sabine Zenker, Egon Nagel und Marc-Yaron Popper vor allem die Kandidaten aus der Region im Mittelpunkt des Bürgerinteresses. Dank der souveränen und straffen Moderation von Bürgermeister Norbert Mai konnte die Veranstaltung wie geplant um kurz nach 22 Uhr beendet werden.



Großer Andrang im Kurhaus. Foto: Stadt Bad Herrenalb



Jeder Kandidat hatte 15 Minuten Redezeit. Foto: Stadt Bad Herrenalb



Die Kandidaten während der Bürgerfragerunde.
Foto: Stadt Bad Herrenalb

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag – Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte
Vorankündigung unter 07083/9259-0

Jetzt unser Oktober-Angebot entdecken!

Jetzt entdecken!

WellnessAngebot im Oktober

Hot-Stone - Massage
mit Aroma-Öl (Honig-Amyris)
Behandlungsdauer: **25 Minuten**

33,00 €

Terminvereinbarungen bei uns in der Siebtäler Therme
unter Tel.: 07083/9259-0



Gruseln bis um Mitternacht

... in der Siebentäler Therme

Liebevoll durchdachte Attraktionen machen das GruselEvent am **25. Oktober** wieder zu einem echten Highlight.



Der große Badebereich sowie der Wellnessbereich unserer Therme verwandeln sich am **Freitag, den 25. Oktober** in eine unheimliche Bade- und WellnessLandschaft: Gegen Abend startet hier eine ganz besondere lange Badenacht - unter ande-

rem mit gespenstischen Aufgüssen, schauriger Atmosphäre und dem Gruselfilm "MALEFICENT - die dunkle Fee" (FSK 6) **ab 21:00 Uhr** auf Großleinwand. Natürlich bietet das ThermenTeam, passend zum Thema, auch gruselig aussehende Köstlichkeiten.

Alle Gruselliebhaber ab 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, sich auf bequemen Schwimmsesseln im Wasser treiben zu lassen, dabei die schaurig-schöne Halloween-Dekoration zu genießen und sich "fürchterlich" gut zu entspannen.

Wann? Freitag, 25.10.2019, ab 20:00 Uhr

Jugendraum Bad Herrenalb

Spielenachmittag im Jugendraum



Am letzten Freitag kamen viele Kinder und Jugendliche in den Jugendraum.

Zuerst feierten wir Geburtstag mit Kuchen und kleinen Pizzas. Billard, Tischkicker und verschiedenen Brettspiele kamen zum Einsatz. Einige übten sich am Keyboard. Die Stimmung war toll und zum Schluss gab es noch selbst gekochte Kürbissuppe.



Gegen 18.30 Uhr gingen wir alle nach einem schönen Nachmittag nach Hause.

Info: Am 4.10 ist ein Brückentag, an diesem Tag bleibt der Jugendraum geschlossen. Am 11.10 ist Betriebsausflug der Stadt, auch an diesem Freitag bleibt der Jugendraum geschlossen.

Simone Wacker

Sonstige Informationen

Herbstfreizeit mit dem Jugendfreizeitwerk

Das Jugendfreizeitwerk e.V. veranstaltet dieses Jahr wieder eine Herbstfreizeit für die noch Plätze frei sind. Unsere 7tägige Herbstfreizeit findet vom 27.10. - 02.11.2019 für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren statt. Die Unterbringung erfolgt in einem Erholungsheim der Arbeiterwohlfahrt bei Gaggenau-Freiolsheim.

Der Reisepreis beträgt 159,- EUR. (Mit Landesjugendplanzuschuss 106,50 EUR)

Im Reisepreis ist die Unterbringung, Vollverpflegung, Betreuung und eine Haftpflicht- und Unfallversicherung enthalten.

Informationen über Anmeldungen und Zuschüsse können von Familie Ebel unter der Telefonnummer 07245-860091 erfragt werden. Eine Online Anmeldung unter <http://www.jugendfreizeitwerk.de> ist ebenfalls möglich.

100 Jahre Volksbund

Unterstützer für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e. V. gesucht

Im Dezember 1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkriegs zu bergen und würdig zu bestatten. Dieser Aufgabe widmet sich der Volksbund auch heute noch.

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte, keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. Versöhnung wiederum ist eine Voraussetzung für Frieden. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege zu suchen und würdig zu bestatten, sondern sich für die Versöhnung über den Gräbern, für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Deswegen bekommt die Bildungs- und Jugendarbeit im Volksbund immer mehr Bedeutung.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Von daher bittet der Volksbund ganz herzlich um die Unterstützung bei der jährlichen Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom 01.11.19 bis 17.11.19. In Absprache mit der Gemeinde kann auch ein anderer Termin bis Januar 2019 gewählt werden. Sollten in Ihrer Gemeinde schon Sammler unterwegs sein, freuen diese sich über Unterstützung.

Wir suchen nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest. Selbstverständlich werden alle Ehrenamtlichen auf die Sammlung vorbereitet. 10 % des Sammelergebnisses dürfen behalten werden.

Mit der Teilnahme an der Sammlung ermöglichen die Ehrenamtlichen die Pflege der Kriegsgräber wie auch die Erinnerungsarbeit des Volksbunds und dessen Einsatz für Versöhnung und Verständigung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bezirksverband Nordbaden

Karlstraße 13

76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 23020

Fax: 0721 21970

bv-karlsruhe@volksbund.de

Neben der 112 ist

Ihre **HAUSNUMMER** die wichtigste

Nummer bei einem **NOTFALL!**



Liebe weitergeben mit „Weihnachten im Schuhkarton“

Zum 24. Mal gehen gepackte Schuhkartons auf die Reise

Eine Schuhkarton-Verteilung ist für jedes Kind ein unvergessliches Erlebnis. Bereits zum 24. Mal findet in diesem Jahr die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des christlichen Vereins Samaritan's Purse statt. Innerhalb der letzten Jahrzehnte konnte weltweit über 160 Millionen Kindern Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton greifbar gemacht werden. Davon wurden allein im letzten Jahr weltweit rund 11 Millionen Kinder mit einem individuell gepackten Schuhkarton beschenkt.



Mitmachen ist ganz einfach: 1. Zehn Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Die offiziell registrierten Abgabestellen sind mit einem Siegel vor Ort gekennzeichnet. 2. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder **vorgefertigten Schuhkarton** bei Goldschmied Holdermann an der Kurpromenade. 3. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge/Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) füllen. 4. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit dem für die Durchführung der Aktion benötigten Geldanteil zu **Goldschmied Holdermann** gebracht. Abgabeschluss ist der 15. November. Wem die Zeit fehlt, der kann auf www.online-packen.de mit wenigen Klicks einen Schuhkarton auf die Reise schicken. In den Zielländern werden die Päckchen von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder verteilt. „An vielen Orten werden die Kinder im Anschluss an die Verteilung eingeladen, am Glaubenskurs. Die größte Reise teilzunehmen, um mehr über Gottes Liebe und den christlichen Glauben zu erfahren“, sagt **Georg Holdermann**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline +49 (0)30 - 76 883 883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, kann neuerdings auch über den Link paypal.me/mitpacken spenden.

Das kreativste Tagungshotel der Branche

Das Hotel SCHWARZWALD PANORAMA in Bad Herrenalb hat seinen Spitzenplatz unter den 250 besten Tagungshotels in Deutschland verteidigt. Mit Platz eins in der Kategorie „Kreativprozesse“ ist es Impulsgeber für die gesamte Branche und steht somit seit vier Jahren in Folge als Sieger in einer Kategorie ganz oben auf dem Podest.

Stephan Bode, Hotelinhaber des SCHWARZWALD PANORAMA, sah am Tag nach der Siegerehrung im Wettbewerb „Die besten Tagungshotels in Deutschland“ noch etwas mitgenommen aus. Er und seine Mitarbeiter, die zur Preisverleihung nach Dinkelsbühl gereist waren, hatten allen Grund zum Feiern: Platz vier in der Kategorie „Konferenz“ und Platz eins in der Kategorie „Kreativprozesse“.



Das Team des SCHWARZWALD PANORAMA freut sich über die Preisverleihung (von links nach rechts): Sarah Münzer, Isabell Stephan, Stephan Bode, Stephanie Schießl, Andrea Blank

Seit dem Jahr 2002 wird der Wettbewerb „TOP 250 Germany – Die besten Tagungshotels in Deutschland“ jährlich ausgeschrieben. Ein Autorenteam um den Haufe-Lexware-Verlag trifft eine Vorauswahl und fasst die 250 besten Bewerber in einem Buch zusammen. Dann werden Planer, Leiter und Teilnehmer von Tagungen zur Stimmabgabe aufgerufen.

Dieses Jahr waren rund 24.000 Tagungskunden stimmberechtigt. 21.083 Stimmen wurden abgegeben. Sie – und nur sie – entscheiden über die Platzierung der Häuser. Das SCHWARZWALD PANORAMA stellte sich zum ersten Mal einer Wertung in der Kategorie „Kreativprozesse“ und errang den ersten Platz. „Aus dem Stand Platz eins, das ist schon eine coole Nummer“, freut sich Stephan Bode im Gespräch mit unserer Zeitung.

Ausschlaggebend für die vielen exzellenten Bewertungen seiner Tagungsgäste waren unter anderem die begleitenden Angebote. Dazu gehören Aktivpausen mit Yoga oder Kreativpausen mit Bildgestaltung, Tischkicker, Fotoautomat und Geschicklichkeitsspiele stehen bereit, um die Kommunikation unter den Tagungsgästen zu fördern und auf andere Gedanken zu kommen. Da im SCHWARZWALD PANORAMA dem Thema Nachhaltigkeit viel Aufmerksamkeit geschenkt wird, werden auch Waldbaden, Baumpflanzen oder Waldputzete angeboten. Pfliffig ist auch die Idee eines „Stuhlbuffets“. Tagungsgäste können dabei aus einer Vielzahl von Sitzmöbeln wählen. Drehsessel, Sitzsäcke und andere Sitzgelegenheiten können an langen Seminartagen und Arbeitstagen den Gedankenfluss fördern.

Mit diesen begleitenden Angeboten unterscheidet sich das SCHWARZWALD PANORAMA von seinen Mitbewerbern im Wettbewerb. Diese hatten ihr Augenmerk vor allem auf die Gestaltung der Tagungsräume gerichtet, um eine kreative Arbeitsatmosphäre zu schaffen. „Wir haben dagegen sowohl in die Hardware als auch in die Software investiert“, sagt Bode.

Der engagierte Hotelbetreiber erkannte die Zeichen der Zeit, in der Hoteliers ihre Rolle als Ausrichter von Veranstaltungen überdenken müssen. Stefan Bode: „Wir haben eine große Verantwortung gegenüber den Unternehmen, die sich bei der Auswahl ihres Tagungshotels für uns entscheiden. Ich sehe uns in der Pflicht Resonanzräume zur Verfügung zu stellen, so dass die Unternehmen erfolgreich bei uns arbeiten können, um die großen und kleinen Herausforderungen unserer Zeit zu lösen.“

Bode geht so weit, dass er als Referent selbst Impulsvorträge anbietet. „Mein innerer Antrieb ist das Entwickeln von sinnvollen Lebens- und Arbeitswelten. Und dazu möchte ich so viele Menschen und Unternehmen wie nur möglich erreichen“. Von ihm als Vordenker und Freigeist seiner Branche können auch Führungskräfte anderer Branchen lernen. Zum Beispiel von Bodes inspirierender Art der Mitarbeiterführung. Oder dass für ihn Wirtschaft ohne eine intakte „Mutter Erde“ nicht möglich ist.



Der perfekte Rahmen für den schönsten Tag

Gelungene Premiere der Hochzeitsmesse im Kurhaus

Ein kleines bisschen Hochzeitsgefühl konnten interessierte Brautleute bereits vor ihrem großen Tag bei der Herrenalber Hochzeitsmesse im Kurhaus erleben. Unterschiedlich geschmückte Hochzeitsautos vor dem Kurhaus machten bei strahlendem Herbstwetter schon von Weitem sichtbar auf die Veranstaltung aufmerksam.



Foto: Tourismus und Stadtmarketing

Im Innern des Kurhauses wurde alles geboten, was Mann und Frau brauchen, um aus dem Hochzeitstagden „schönsten Tag im Leben“ zu machen. Die Herrenalber Standesbeamtin Kathrin Vollweiler informierte über die verschiedenen Möglichkeiten der Trauungsorte in Bad Herrenalb. So kann man sich neben dem klassischen Standesamt im Rathaus auch auf der Kurhaus Nordterrasse und im Kurpark selbst trauen lassen. Auch das Schwarzwald Panorama Hotel und das Parkhotel Luise bieten diese Möglichkeit mit der individuell abgestimmten Feiermöglichkeit an.



Foto: Tourismus und Stadtmarketing

Florist Frieder Schmid aus Bad Herrenalb schmückte nicht nur die Hochzeits-Oldtimer vor dem Kurhaus, sondern beantwortete an seinem Informationsstand auch viele Fragen rund um den passenden Hochzeitsschmuck und die vielfältigen floralen Dekorationsmöglichkeiten. Daneben gesellten sich zahlreiche weitere Informationsstände. Angefangen von der Hochzeitstorte, dem perfekten Outfit für Sie und Ihn, den Trauringen, dem Hochzeitsfotografen, der die schönsten Momente für die Ewigkeit festhält, bis hin zu verschiedenen Möglichkeiten der musikalischen Umrahmung.

Kurhaus-Pächterin Barbara Wedner freute sich über die gelungene Premiere der Messe und kündigte an, dass die Hochzeitsmesse am 3. Oktober einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Kurhauses bekommen wird. So ist Bad Herrenalb dem Schritt zur perfekten Hochzeitsstadt wieder etwas näher gekommen.

Ev. Akademie Baden

Artenvielfalt als Lebensprinzip

Die Freiburger Biologin Alexandra-Maria Klein erhält den Bad Herrenalber Akademiepreis 2019

Artenschutz, Biodiversität und Landnutzungskonzepte – diese Themen sind in der gesellschaftlichen Diskussion so aktuell wie selten zuvor. U. a. auch das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Baden-Württemberg zeigt, wie intensiv derzeit um diese Themen gerungen wird. Die Evangelische Akademie Baden begleitet und fördert seit langem den Dialog der verschiedenen Akteure auch in diesem Bereich und stellt dabei den Bezug zu aktuellen Erkenntnissen der Wissenschaft her.

Der Bad Herrenalber Akademiepreis zeichnet in diesem Jahr eine Wissenschaftlerin aus diesem Feld aus: **Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein (Freiburg)** erhält den mit 2.000 Euro dotierten Preis des Freundeskreises der Ev. Akademie. Das teilte die Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Baden e. V. mit, Dr. A. M. Kunz (Karlsruhe).

Mit dem Preis werden u. a. die Beiträge der Freiburger Professorin für Naturschutz und Landschaftsökologie zu einer Akademietagung im Jahr 2018 gewürdigt, in denen sie die Relevanz der Artenvielfalt als Lebensprinzip erörterte. Aufgrund ihrer wissenschaftlichen Einordnung wurden auf der Tagung Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis entwickelt, auch die Verantwortung und der Beitrag der Kirchen für Biodiversität und Nachhaltigkeit standen dabei zur Debatte. Klein wurde am 17. September 1972 in Göttingen geboren. Nach ihrem Biologiestudium und der Promotion an der Universität Göttingen in Agrarökologie und Zoologie sowie verschiedenen Forschungsaufenthalten - u. a. in Berkeley - war sie von 2010 bis 2013 Professorin für Ökosystemfunktionen an der Leuphana Universität Lüneburg. Seit 2013 hat Klein die Leitung der Professur für Naturschutz und Landschaftsökologie der Universität Freiburg inne. Mehrere Fernsehdokumentationen zur Bedeutung der Artenvielfalt und den Auswirkungen des Artensterbens wurden maßgeblich geprägt von Kleins Forschungen und machten das Thema für eine breite Öffentlichkeit zugänglich. Die öffentliche Preisverleihung findet in **Bad Herrenalb am 20. Oktober 2019, um 10.30 Uhr** im Rahmen des festlichen Akademietags der Evangelischen Akademie Baden (Dobler Str. 51) statt. Die Preisträgerin wird in ihrem Festvortrag insbesondere auf die Bedeutung der Bienen für die Biodiversität in unserer Kulturlandschaft eingehen – und damit erneut einen Beitrag zur aktuellen gesellschaftlichen Diskussion leisten.

Stifter des Bad Herrenalber Akademiepreises ist der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Baden e. V. Der Preis wird in diesem Jahr zum 28. Mal verliehen. Mehr zum Akademiepreis und den Preisträgern unter www.ev-akademie-baden.de

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Neusatz



Auszug aus der Sitzung des Ortschaftsrates Neusatz vom 06. September 2019

Nachdem Herr Ortsvorsteher (OV) Dietmar Bathelt die Besucher begrüßt hatte, bat OV Bathelt die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und dem vor wenigen Tagen plötzlich verstorbenen ehemaligen Ortschaftsrat Herrn Ulli Greul zu gedenken. Danach eröffnete er die Sitzung und unter verschiedenen Tagesordnungspunkten wurden folgende Themen behandelt bzw. bekannt gegeben:



Wahl eines weiteren stellvertretenden Ortsvorstehers:

Als Wahlvorschlag für den durch den Gemeinderat zu wählenden weiteren stellvertretenden Ortsvorsteher von Neusatz wurde Ortschaftsrat Herr Roland Ochner einstimmig benannt.

Bemerkung: Inzwischen wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 25.09. dieser Vorschlag einstimmig durch das Gremium bestätigt.

Bauangelegenheiten:

Ein Bauantrag auf Erweiterung des Dachgeschosses in der Höhenstraße 8 wurde einstimmig befürwortet.

Ebenso wurde eine Bauvoranfrage in der Viertelstraße 7 auf Neubau eines Wohnhauses mit Garagen und Lager einstimmig befürwortet. Wie bereits bei einer im Mai des Jahres im unteren Bereich der Viertelstraße gestellten und gleichfalls befürworteten Bauvoranfrage, ist auch dieses Vorhaben in sogenannter zweiter Baureihe beabsichtigt.

Veranstaltungsplakate in den Ortseingangs-Willkommensschildern

In dem für Veranstaltung von Vereinen genutzten Feld (links unten) wurde im letzten Jahr die Beschaffung von feldfüllend großen Veranstaltungsplakaten, die auch vom vorbeifahrenden Verkehr lesbar gestaltet und aus wieder verwendbarem Material sein sollen, finanziell zu unterstützen.

Nach inzwischen erfolgter Bedarfsermittlung und vorliegendem Kostenvoranschlag hat der Ortschaftsrat Neusatz und auch der Ortschaftsrat Rotensol die finanzielle Unterstützung mit jeweils 500,- € aus dem Ortsteil-Budget einstimmig zugesagt.

Hundekotbeutelständer /-abfallkörbe

Nach jahrelangem Bemühen wurden nun drei weitere Tütenspenden an folgenden Stellen aufgestellt: Weg zum Schwalbenhof, Schulwege und Schmiedgasse.

OV Bathelt bittet die Hundehalter nachdrücklich dieses Angebot, mit nicht unerheblichen Erststellungs- und Unterhaltungskosten, im Interesse aller auch zu nutzen.

Verschmutzung des Spielplatzes beim Feuerwehr-Gerätehaus

Ständig gibt es Beschwerden über Verschmutzungen des Sandes durch Hundekot. Es ist nicht nachvollziehbar, warum einige Hundehalter die einfachsten Regeln eines harmonischen Miteinanderlebens in unserem Dorf so respektlos missachten. Auch ohne Aufstellung von Schildern mit Regeln sollte es selbstverständlich sein, den Hund nicht das Geschäft in dem Sand des Spielplatzes erledigen zu lassen.

Bauschuttablagerungen

Am zum Wald abfallenden Hang des großen Friedhofsparkplatzes wurde zu dem offensichtlich schon seit längerem auch entledigten Grünschnitt, nun von rücksichtslosen Mitbürgern Bauschutt, vermutlich von Pflasterarbeiten, abgeschüttet.

Es ist mehr als eine Unverschämtheit von einzelnen Mitbürgern gegenüber allen anderen, die die Natur und unsere unmittelbare Umgebung versuchen zu erhalten und zu pflegen. Es dürfte wohl für jeden nicht zu schwer sein, unseren fast vor der Haustür liegenden Recyclinghof, der fast täglich geöffnet ist, zu erreichen.

Die respektlose Angelegenheit wird auf das Schärfste verurteilt. Es wurde um nachdrückliches Bemühen der Ermittlung der Verursacher bei der Ordnungsbehörde gebeten. Wie zu erwarten war (ebenso wohl auch vom Verursacher selbst) ist eine eindeutige Zuordnung nahezu ausgeschlossen und die Entsorgungskosten werden letztendlich zu Lasten der Allgemeinheit erfolgen.

Termine und Bekanntgaben:

Auf den am Samstag, **26. Oktober**, um 14.30 Uhr, in der Bronnenwiesenhalle stattfindenden diesjährigen Neusatz **Seniorenachmittag** wurde vorab besonders hingewiesen.

Fragen und Anregungen aus dem Gremium:

Ortschaftsrat Roland Ochner fragt nach wann der Termin der Freiwilligen Feuerwehr Neusatz/Rotensol geplant ist, um den vor Monaten installierten Defibrillator interessierten Bürgern vorzustellen und zu erklären.

OV Bathelt wird nochmals bei der FFW nachfragen. Aber ungeachtet dessen braucht kein Ersthelfer Befürchtungen haben in der Handhabung des Gerätes etwas falsch zu machen. Das Gerät erklärt die einzel-

nen Schritte selbst und löst nur nach erfolgter Messung einen Impuls in der entsprechenden Stärke aus, wenn es erforderlich sein sollte. Zum Abschluss verabschiedete OV Bathelt die anwesenden Besucher, dankte für ihr Interesse und wünschte einen guten Heimweg.

Landratsamt Calw

Recyclinghöfe am 11. Oktober nachmittags geschlossen

Die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw schließen am 11. Oktober 2019 nachmittags aufgrund einer Betriebsversammlung.

Somit gelten für die Höfe am 11. Oktober 2019 folgende Öffnungszeiten:

- Entsorgungsanlage Altensteig-Walddorf: 7.30 Uhr – 12 Uhr
- Entsorgungsanlage Neubulach-Oberhaugstett: 8 Uhr – 12 Uhr
- Entsorgungsanlage Simmozheim: 7.30 Uhr – 12 Uhr
- Recyclinghof Bad Wildbad: 8 Uhr – 12 Uhr
- Recyclinghof Calw-Zettelberg: geschlossen
- Recyclinghof Dobel: geschlossen
- Recyclinghof Nagold: 8 – 12 Uhr
- Recyclinghof Schömberg: geschlossen

An allen anderen Tagen öffnen die Höfe zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Das Abfallberatungsteam ist an dem Tag wie üblich von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft sind im Internet unter www.awg-info.de oder am Servicetelefon unter der Nummer 0800 30 30 839 erhältlich.

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Kindergartenbesuch bei der IG Moschde

Eigener Apfelsaft, der direkt aus selbst gesammelten Äpfeln hergestellt wird – der Besuch bei der IG Moschde im Alten Schulhaus in Neusatz war auch dieses Jahr ein Renner für die Kinder des Kinderhauses Regenbogen.



Mit Birgit König und weiteren Erzieherinnen waren sie aus der Stadt in den Höhenort gekommen. Sogar ihre eigenen Äpfel und Birnen hatten sie mitgebracht, gesammelt von fleißigen Erzieherinnen. „Unsere Patenbäume zwischen Neusatz und Rotensol haben allerdings wenig getragen“, berichtete König. „Wir haben anderswo dazu sammeln müssen.“ Sehr erstaunt war sie, dass sie gemeinsam mit Verena Krause von der IG Moschde stolze 158

Kilo auf die Waage wuchtete. Derweil war die Mostpresse im Hintergrund schon am Laufen. „Chefmoster“ Ulrich Wurster und „Jungmitglied“ Reinhold Rau ließen Lage um Lage grob zerkleinerten Apfelbreis



in die Tücher pratzeln. „Was hast du da in den Ohren?“, wurde Wurster neugierig auf seine Ohrstöpsel angesprochen - schon die lauten Geräusche zogen die Kinder interessiert an. Und die heißen Beutel aus der Heißabfüllung, die ein Kunde gerade einlud, waren ebenfalls höchst interessant zu berühren. „Jetzt geht's aber los!“, stellte ein Mädchen erwartungsfroh fest, als die eigenen Äpfel über die Schüttele in den Schacht kullerten. Eine kleine Verzögerung gab es noch: einige prächtig gewachsene Birnenquitten von der vorherigen Ladung stauten sich in der Förderschnecke und mussten erst von Hand zerkleinert werden. Als es dann rumpelte, schmatzte und der Turm aus Apfelbrei-Tüchern Lage um Lage wuchs, der frische Saft bald schäumend in die Behälter floss, verfolgte auch letzte Skepsis. Fasziniert beobachteten die Kinder das Pressergebnis: Der goldgelbe Saft schmeckte tatsächlich noch besser als aus der Flasche zuhause!

Da die „Sonnenschein“-Kinder des im Haus befindlichen Neusitzer Kindergartens um Leiterin Sarah Rothfuß mit eingeladen waren, durfte bei ihnen gemeinsam gefrühstückt werden. „Ein Geben und Nehmen!“, freute sich Birgit König.

In der Moste aber ging es weiter, auf die restliche Abfüllung hatten Eva Aldinger und Marliese Wurster ein waches Auge. Es folgte schon der nächste Kunde. „Der Andrang ist allerdings gering“, gestand Ulrich Wurster, „das Gegenteil zum vergangenen Jahr. Fast ein Totalabsturz. Die Apfelernte ist zu schlecht. Dies ist jetzt das dritte Most-Wochenende. Ich schätze, wir machen nur noch einen weiteren Termin.“ (Winnie Gegenheimer / Schwarzwälder Bote)

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Willkommensfest für die neuen Fünftklässler

Nachdem sich die Fünftklässler bereits an den neuen Schulalltag am EG gewöhnt hatten, trafen sie sich am vergangenen Samstagvormittag mit ihren Familien und Klassenlehrern zu einem entspannten Beisammensein auf dem Schulhof. Die Schulleiterin Susanne Stephan begrüßte alle herzlich und dankte dem Coffee-Shop-Team (Frau Gerner und Frau Zorn) für das liebevoll vorbereitete Buffet sowie dem Förderverein, der die Eltern über seine wichtige und notwendige Arbeit informierte.

Die Paten (Streitschlichter aus den höheren Klassen) boten Spiele auf dem Hof an, während Lehrer und Eltern ins Gespräch kamen u. a. über die Arbeit in den Klassenlehrerstunden und während der Orientierungstage des EGs. Gespräche in lockerer Atmosphäre, gemeinsames Spiel und leckeres Essen – so sieht die positive Bilanz des Fests aus!

Studienfahrt des Abiturjahrgangs nach Sète



Am frühen Morgen des 15. September brach eine 43-köpfige Reisegruppe des EGs zur Studienfahrt nach Südfrankreich auf: Ziel unserer Fahrt stellte Sète dar, das wegen seiner zahlreichen Kanäle auch als „Venedig des Languedoc“ bezeichnet wird.

Die Studienfahrt ins Languedoc-Roussillon versuchte den Reichtum dieser Region in den einzelnen Programmpunkten abzubilden:

Zum einen gab es Zeugnisse römischer Baukunst zu bestaunen, die sich besonders eindrücklich in Nîmes zeigen, wo die bestens erhaltene Arena auf dem Programm stand. Eine Verbindung von Weltkulturerbe und Spaß stellte die Kanutour auf dem Gardon dar: Wir paddelten unter dem *Pont du Gard* hindurch, der Teil eines etwa 2000 Jahre alten Aquädukts ist, das ehemals Nîmes mit Wasser versorgte. Zum anderen bewegten wir uns in der atemberaubenden Landschaft des Languedoc: So bestiegen die Studienfahrtteilnehmer den Hausberg Montpelliers, den *Pic St-Loup*, - ein trotz der Anstrengung lohnendes Ziel.

Daneben informierten wir uns auch über die Salzgewinnung am Mittelmeer in den Salinen von *Aigues-Mortes*, der Stadt der toten Wasser. Im Rahmen einer Stadtführung besichtigten wir das historische Zentrum von *Montpellier*, die Hauptstadt des Département *Hérault*. Auch Kirchengeschichte war Bestandteil unserer Studienfahrt: So besuchten wir vor unserer Kajaktour die ehemalige Papststadt *Avignon*. Inhaltlich aufgewertet wurden einzelne Programmpunkte durch Referate von Schülerinnen und Schülern: Dank dieser Vorträge ist nun auch allen klar, was Jeans mit der Stadt Nîmes zu tun haben, welches Gefälle das Aquädukt hat und welche Legenden sich um den *Pic St-Loup* ranken ...

Entspannen konnten die Studienfahrtteilnehmer beim Volleyball-, Tischtennis- oder Fußballspiel am Strand von *Sète*, direkt neben unserer Unterkunft gelegen. Wichtiger Bestandteil unserer Reise war selbstverständlich auch die französische Küche: In unserer Unterkunft wurden wir neben *Couscous* und *Moules-Frites* auch mit zahlreichen anderen Leckereien verwöhnt.

Etwas müde, aber reich an vielen neuen Eindrücken kehrten die Studienfahrer nach sechs Tagen nach Ettlingen zurück.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Can friends be lovers or lovers be friends?

Unter diesem Titel führte der Drama Club des AMGs bereits in der zweiten Schulwoche mehrmals ihr neues Stück unter der Leitung von Frau Raguenet erfolgreich auf. In dieser dritten Inszenierung des Drama Clubs geht es um Freundschaft und erste Liebe. Paul (Julian M.) vertraut seinem besten Freund Max (Frane B.) an, dass er sich von seiner Freundin Jenny (Antonia M., Emely S.) trennen will. Max, der auch ein Auge auf Jenny geworfen hat, sieht trotz seiner Freundschaft zu Paul seine Chance gekommen. Jenny ist am Boden zerstört und lässt sich kaum trösten. Nur Max schafft es, dass sie mit ihm am selben Abend noch zu einer Party geht, auf der Paul überraschend mit Sue (Johanna K., Annika R.) auftaucht. Das kann nicht gut gehen. Nachdem schon reichlich Alkohol geflossen ist, kommt es zu einem Zwischenfall mit schrecklichen Folgen. Hier kommt die Ärztin Claire (Maren R.) ins Spiel. Ob am Schluss ein gutes oder schlechtes Ende steht, das entscheiden die Zuschauer. Stirbt jemand? Wer wird sich „kriegen“? Wer wird sich rächen?

Das Ensemble des Drama Clubs entwickelt seine Stücke selbst und auch die Inszenierung ist in vielen Teilen ein Ergebnis des gesamten Teams. Die AG möchte alle Teilnehmer mit der Macht der Körpersprache in Verbindung mit dem gesprochenen Wort vertraut machen: die Grundlagen des Theaterspielens! Eine besondere Herausforderung stellt die Fremdsprache dar, deren Ausdruck geschärft wird. Die Auführungen werden routiniert vom Team der Technik-AG (Stefan, Katharina, Chiara, Cedric) unterstützt.

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Der Förderkreises der Wilhelm-Ganzhorn-Schule informiert

Save the DATE:

Am Donnerstag, 14.11.2019, um 20 Uhr findet die diesjährige Hauptversammlung des Förderkreises der Wilhelm-Ganzhorn-Schule statt.

Flohmarkt „Alles rund ums Kind“

Am 19.10.2019 organisiert der Förderkreis Wilhelm-Ganzhorn-Schule zum ersten Mal den alt bekannten **Kommissionsflohmarkt „Alles rund ums Kind“** in der Festhalle in Conweiler, Burgweg 10. Los geht es um 13 Uhr (Schwangere mit Mutterpass 12.30 Uhr). Bis 15

Uhr können Sie stöbern und gut erhaltene Kinderkleidung, Umstandsmode, Spielwaren, Bücher und vieles mehr erwerben.

Das Ausgeben von Verkäufernummern entfällt. Sie können sich ganz einfach von zu Hause aus mit der Basarlino-App oder unter Basarlino.de/426 als Verkäufer anmelden, Artikel erfassen und Etiketten ausdrucken.

Falls Sie Hilfe beim Herunterladen der App, Erfassen der Artikel oder Ausdrucken der Etiketten benötigen, können wir das gerne gemeinsam am Donnerstag, dem 10.10.2019 von 19 Uhr bis 20 Uhr oder am Samstag, dem 12.10.2019 von 11 Uhr bis 12 Uhr machen. Kommen Sie einfach in der Dennacher Str. 25 in Conweiler vorbei. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns in gemütlicher Runde den Flohmarkt gemeinsam mit Ihnen vorzubereiten.

Noch Fragen zum Flohmarkt? Dann einfach eine E-Mail an foerders.kreis.wgs@gmx.de schreiben oder anrufen (Tel. 07082 925389). Wir beantworten Ihre Fragen gerne und unterstützen Sie bei der Vorbereitung. - Gut erhaltene Ware sollte nicht in der Müllpresse landen, sondern weiterverwendet werden. Machen Sie mit und besuchen unseren Flohmarkt am 19.10.2019!

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Fachschule für Sozialpädagogik: Woche des Bilderbuchs

Vom 16. - 20. September 2019 fand in den Klassen 2BKSP1 und BKSPIT/TZ 2 die Woche des Bilderbuchs statt. Gemeinsam mit den Lehrern widmeten sich die angehenden ErzieherInnen intensiv den literarischen Kunstwerken für kleine und große Menschen, den Bilderbüchern. An bewährten Klassikern wie der *Raupe Nimmersatt* lernten sie die Qualitätskriterien kennen und waren anschließend in der Lage, Bilderbücher von unterschiedlicher Qualität zu identifizieren.

Herr Puchelt von der Buchhandlung *LiteraDur* in Waldbronn kam an die Schule und stellte besonders gelungene Neuerscheinungen vor.



Die SchülerInnen überlegten zusammen, wie man Bilderbücher am besten im Alltag einsetzen kann und wie man diese auch gewinnbringend mit Kindern betrachten kann. Außerdem ging es beispielsweise darum, Vorurteile unter Kindern in Bilderbüchern zu entdecken, es ging darum, wie man englische Bücher gut einsetzen kann und zu dem Buch *Der Geiger* gab es eine rhythmische Spieleinheit.

Ebenso hatten die beiden Klassen die Aufgabe, ein Bilderbuch in klassischen Rollenspielszenen darzustellen und eine Fotogeschichte zu erstellen, um aus eigener Erfahrung nachzuvollziehen, wie man mit Bilderbüchern auch nach dem „Vorlesen“ kreativ weiterarbeiten kann. Zum Abschluss wurden die Ergebnisse dazu vorgeführt. Das Highlight am Schluss war dann eine themengebundene Wette „Lehrerinnen gegen Klassen“, die die Klassen souverän gewannen.

Am Ende der Woche hatten die SchülerInnen einiges geschafft: durch die Auseinandersetzung mit den Bilderbüchern erarbeiteten sie handlungsorientiert die pädagogische Bedeutung von Bilderbüchern. Diese Bücher ermöglichen einen Zugang zu Literatur, erziehen emotional,

ästhetisch und sozial, fördern die sprachliche und kognitive Entwicklung und haben eine umwelterklärende, umweltzeigende Bedeutung..

2. Preis für Lucia Stabile beim Wettbewerb „Ländlicher Raum“

Vom 26.-28. September 2019 waren sieben SchülerInnen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums beim Wettbewerb zur „Stärkung des Ländlichen Raums“ in Heilbronn. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und vom Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Zugelassen zum Wettbewerb waren SchülerInnen der Jahrgangsstufe 2 aller Agrarwissenschaftlichen Gymnasien in Baden-Württemberg, die im letzten Schuljahr eine Facharbeit im Seminarkurs „Stärkung des Ländlichen Raums“ erstellt hatten.

Geboten war innerhalb der drei Tage ein imposantes Programm mit freiem Eintritt in die Experimenta Heilbronn (Science Center) und freiem Eintritt zur Bundesgartenschau. Nach der Ankunft am Donnerstag bauten alle ihre Präsentationen auf; am Abend gab es ein Programm mit 3D-Show im Science-Dome der Experimenta. Am Freitag fanden die Präsentationen und Jurygespräche mit Wettbewerbsteilnehmern statt, außerdem konnten sich die SchülerInnen über ihre Themen austauschen und es gab eine Sonderpreisverleihung. Am Samstag fand die Preisverleihung auf dem BUGA-Gelände in Heilbronn mit der Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und Minister Peter Haug statt. Margo Wiedemann (AG 13/2) repräsentierte die Bertha-von-Suttner-Schule vor der Preisverleihung bei einer Podiumsdiskussion, bei der die Agrarwissenschaftlichen Gymnasien und der Wettbewerb vorgestellt wurden.

Lucia Stabile aus der Klasse AG 13/1 gewann den 2. Preis (300 Euro) im Bereich „Agrarbiologie“. Minister Peter Haug versprach, sich die Arbeit („Wie die Naturparks die Biodiversität schützen und den ländlichen Raum stärken“) persönlich anzusehen, da sie thematisch gut in sein Ressort passe. Beide Minister und die Jury waren von dem allgemein hohen Niveau der Beiträge beeindruckt.

Alle TeilnehmerInnen wurden mit Sonderpreisen oder Sponsorenpreisen ausgezeichnet. Die SchülerInnen der Bertha gewannen beispielsweise Praktika, Zeitschriftenabos und eine Führung (für eine ganze Klasse) im Staatsweingut Karlsruhe-Durlach. Zudem gab eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb, unterschrieben von beiden Ministern.

„Ich würde auf jeden Fall wieder teilnehmen und es allen weiterempfehlen. Die Wettbewerbserfahrung ist nicht nur wegen der Preise und des aufwendigen Rahmen- und Unterhaltungsprogramms die Teilnahme wert gewesen, sondern auch die Erfahrung vor einer fremden Fachjury zu bestehen und die eigenen Ergebnisse zu präsentieren, bringt einen persönlich echt ein Stück weiter“, so das Fazit einer Teilnehmerin, dem sich alle anderen anschlossen.

Herzlichen Glückwunsch an Lucia Stabile, vielen Dank allen SchülerInnen für die tollen Leistungen und den Fachlehrern Herrn Dannemann und Herrn Dr. Sahrbacher für die gute Betreuung!



Teilnehmer der Bertha-von-Suttner-Schule:



Marie-Sophie Axtmann: Wie kann die Imkerei und die Mitgliedschaft im Verein den ländlichen Raum stärken? (Fachgebiet Agrarbiologie)

Kevin Dennig: Die Rückkehr des Wolfes und die Auswirkungen auf den Wildbestand im ländlichen Raum (Fachgebiet Geschichte mit Gemeinschaftskunde)

Kim Hornung: Hausgärten – Stärkung des ländlichen Raums für jedermann – denn Umweltschutz geht uns alle an (Fachgebiet Agrarbiologie)

Jonas Schaudel: Landwirtschaft zur Stärkung des ländlichen Raums (Fachgebiet Agrarbiologie)

Lucia Stabile: Wie Naturparks die Biodiversität schützen und den ländlichen Raum stärken (Fachgebiet Agrarbiologie)

Margo Wiedemann: Streuobstwiesen – ökologisch und ökonomisch wertvoll? (Fachgebiet Geschichte mit Gemeinschaftskunde)

Laura Wittmann: Fehlende Krippen- und Kitaplätze? Eine Chance für den ländlichen Raum in Baden-Württemberg! (Fachgebiet Geschichte mit Gemeinschaftskunde)

am 16.10.2019, um 18:00 Uhr

- Jahreshauptversammlung Gesamtwehr
(Wahl Kommandant) am 18.10.2019, um 18:30 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 17.10.2019, um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 11.10.2019, um 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter:
www.feuerwehr-bernbach.de

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übung Feuerwehr Abt. Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

25.10.2019, Beginn 20 Uhr

Jugendfeuerwehr:

14.10.2019, Beginn 20 Uhr

Feuerfische:

21.10.2019, Beginn 17.30 Uhr

Informationen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb



Auszug aus der Sitzung des Ortschaftsrates Neusatz vom 06. September 2019

Verschmutzung des Spielplatzes beim Feuerwehr-Gerätehaus

Ständig gibt es Beschwerden über Verschmutzungen des Sandes durch Hundekot. Es ist nicht nachvollziehbar, warum einige Hundehalter die einfachsten Regeln eines harmonischen Miteinanderlebens in unserem Dorf so respektlos missachten. Auch ohne Aufstellung von Schildern mit Regeln sollte es selbstverständlich sein, den Hund nicht das Geschäft in dem Sand des Spielplatzes erledigen zu lassen.

Fragen und Anregungen aus dem Gremium:

Ortschaftsrat Roland Ochner fragt nach wann der Termin der Freiwilligen Feuerwehr Neusatz/Rotensol geplant ist, um den vor Monaten installierten Defibrillator interessierten Bürgern vorzustellen und zu erklären.

OV Bathelt wird nochmals bei der FFW nachfragen. Aber ungeachtet dessen braucht kein Ersthelfer Befürchtungen haben in der Handhabung des Gerätes etwas falsch zu machen. Das Gerät erklärt die einzelnen Schritte selbst und löst nur nach erfolgter Messung einen Impuls in der entsprechenden Stärke aus, wenn es erforderlich sein sollte.

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 10.10. 19.30 Uhr Übung

- 18.10. 19.30 Uhr Hauptversammlung

Bambini:

- 11.10. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 21.10. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- Ausschusssitzung am 14.10.2019, um 19:00 Uhr

- Atemschutzbelastungsübung in Calw